Solartechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Solarenergie gehört zu den erneuerbaren Energiequellen. Bei Solaranlagen ist dabei grundsätzlich zwischen Solarthermie (z. B. Sonnenkollektoren) und Photovoltaik (z. B. Solargeneratoren) zu unterscheiden. Während Solarthermie-Anlagen Wärme aus Sonnenenergie gewinnen, erzeugen Photovoltaik-Anlagen Strom.

Solartechniker*innen planen diese Anlagen, bauen sie zusammen, montieren sie vor Ort und beraten ihre Kundinnen/Kunden und Auftraggeber*innen. Sie arbeiten in Gewerbebetrieben der Elektroinstallation und Betrieben des Anlagenbaus im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie verschiedenen Fachkräften wie Gebäudetechniker*innen, Anlagentechniker*innen, Elektrotechniker*innen oder Installationstechniker*innen zusammen. Solartechniker*innen haben meist eine technische Vorausbildung (Lehrberuf, technische Schule oder Studium) in den Bereichen Installations- und Gebäudetechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Energietechnik oder Klimatechnik.

Ausbildung

Für den Beruf Solartechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung (z. B. HTL mit entsprechendem Schwerpunkt, technische Fachschule) oder eine facheinschlägige Lehrausbildung (z. B. im Bereich Installations- und Gebäudetechnik oder Elektrotechnik) erforderlich. Solartechniker*innen in Forschungs- und Entwicklungsbereichen haben oft auch ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium in Energietechnik oder ähnlichem Schwerpunkt absolviert.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kundinnen/Kunden (Privat- und Firmenkunden) beraten, informieren und betreuen
- Beratungstermine vereinbaren, Energiebedarf planen, Angebote erstellen
- Tätigkeiten in Vertrieb und Marketing, Informations- und Werbematerial erstellen
- Verkaufs-Stände auf Branchenmessen betreuen
- Solaranlagen samt Anlagenteilen und Zubehör liefern und vor Ort montieren und in Betrieb nehmen
- Wartung, Service und Reparaturen durchführen
- Solarparks/Solarkraftwerke planen und errichten
- technische Unterlagen und Dokumentationen führen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft